

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Heizungsinstallateure und -installateurinnen sind Fachleute für die Montage von Heizungsanlagen und anderen wärmetechnischen Installationen sowie Kühlwasserleitungen. Sie führen auch Wartungs- und Reparaturarbeiten aus.

Heizungsinstallateure montieren die verschiedensten Arten von Heizsystemen: Radiatorenheizungen, Boden- und Deckenheizungen, Fernheizungen, Wassererwärmungsanlagen etc. Sie kennen auch die Technologien der erneuerbaren Energien, zum Beispiel Sonnenenergie oder Anlagen für Wärmerückgewinnung.

Anhand von Montageplänen verlegen Heizungsinstallateurinnen auf der Baustelle die Leitungen für Warm- oder Kühlwasser. Sie schneiden die Metallrohre auf die vorgegebene Länge zu, biegen sie in die gewünschte Form, schneiden Gewinde und schweißen einzelne Rohrstücke zusammen. Das Leitungssystem dämmen sie gegen Wärmeverlust.

Heizungsinstallateure montieren die Radiatoren, Regulierventile, Temperaturfühler und andere Apparate. Im Keller bauen sie eine Wärmepumpe oder einen Heizkessel ein, der mit Öl oder Gas betrieben wird. Wenn alles angeschlossen ist, nehmen sie die Anlage in Betrieb. Sie überprüfen, ob das System richtig funktioniert, alle Leitungen dicht sind und die Temperatureinstellungen stimmen. Den Kunden erklären sie die Bedienung der Anlage.

Die regelmässige Wartung sowie Reparaturen und Sanierungen von Heizungsanlagen gehören ebenfalls zu den Aufgaben von Heizungsinstallateurinnen. Neben den praktischen Arbeiten erledigen sie auch einfache administrative Aufgaben. Sie schreiben zum Beispiel Arbeitsrapporte und füllen Materialscheine aus.

Auf dem Bau sind Heizungsinstallateure in der Regel unter Dach tätig. Meistens arbeiten sie im Zweierteam, manchmal auch in grösseren Montagetouren. Sie kennen die Gefahren auf der Baustelle und schützen sich und die Mitarbeitenden, indem sie die Sicherheitsvorschriften beachten, Massnahmen zur Unfallverhütung treffen und die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Um die Umwelt nicht zu gefährden, achten sie auf die Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. Verbrauchte Baumaterialien und umweltgefährdende Stoffe entsorgen sie gemäss den betrieblichen Vorschriften.

Berufsfeld 9 Gebäudetechnik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
12.12.2007

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Heizungsbranche oder in einem gemischten Betrieb Heizung-Lüftung-Sanitär

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Berufskunde (Administration, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Rechnen, Grundlagen Chemie, Grundlagen Physik, Werkstoffe, Wärmelehre, Strömungslehre, Elektrotechnik, Messen-Steuern-Regeln, Heizungssysteme und ihre Komponenten), Fachzeichnen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Heizungsinstallateur/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Beweglichkeit
- robuste Gesundheit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, der Bildungszentren von suissetec, der STF Winterthur sowie von Unternehmen der Gebäudetechnikbranche

Verkürzte Grundbildung

in einem verwandten Beruf, z. B. Lüftungsanlagenbauer/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ oder Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ

Berufsprüfung (BP)

(jeweils mit eidg. Fachausweis)
Chefmonteur/in Heizung, Fachmann/-frau für Wärmesysteme, Feuerungskontrolleur/in, Energieberater/in Gebäude, Projektleiter/in Gebäudetechnik u. a.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Heizungsmeister/in

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF
Gebäudetechnik

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in
Gebäudetechnik

Berufsverhältnisse

Heizungsinstallateur/innen arbeiten in Heizungsinstallationsbetrieben oder kombinierten Heizung-Lüftung-Sanitär-Betrieben. Dabei handelt es sich um kleine, mittelgrosse und grosse Unternehmungen. Ein Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die schweizerische Gebäudetechnikbranche regelt die arbeitsrechtlichen Beziehungen zwischen den Sozialpartnern. Heizungsinstallateur/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen

Schweizerisch-Liechtensteinischer
Gebäudetechnikverband
(suissetec)
Auf der Mauer 11
Postfach 1768
8021 Zürich 1
Telefon: +41 43 244 73 00
www.suissetec.ch

Fachzeitschriften:
"HK-Gebäudetechnik"
"Planer + Installateur"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe**Berufsfeld / SD**

Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9 / 0.440.35.0
Sanitärinstallateur/in EFZ	9 / 0.440.43.0
Haustechnikpraktiker/in EBA	9 / 0.440.74.0